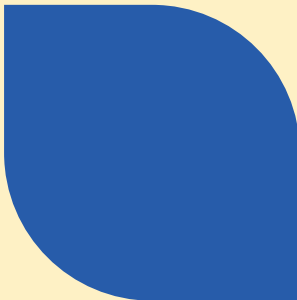


# ÖKOPROFIT®

## Landkreis Lüneburg

### 2011/2012



## Inhalt

|                                                                        |    |
|------------------------------------------------------------------------|----|
| Grußwort .....                                                         | 01 |
| ÖKOPROFIT – Umweltschutz mit Gewinn .....                              | 02 |
| ÖKOPROFIT Landkreis Lüneburg 2011/2012 – Module, Ablauf, Partner ..... | 03 |
| ÖKOPROFIT Landkreis Lüneburg 2011/2012 – Die Ergebnisse .....          | 05 |
| Clage GmbH .....                                                       | 08 |
| Eisenvater & Stitz KG .....                                            | 09 |
| Hotel und Restaurant Zum Roten Tore KG .....                           | 10 |
| NOM Baumanagement GmbH .....                                           | 11 |
| NORDSEE GmbH .....                                                     | 12 |
| NORDSON Engineering GmbH Lüneburg .....                                | 13 |
| PROFI MUSIK Handels GmbH .....                                         | 14 |
| Theater Lüneburg GmbH .....                                            | 15 |
| Wilhelm Wulff GmbH .....                                               | 16 |
| Horst Witte Gerätebau Barskamp KG .....                                | 17 |
| ÖKOPROFIT-Klub Landkreis Lüneburg 2011/2012 .....                      | 18 |
| Kooperationspartner .....                                              | 20 |
| Impressum .....                                                        | 22 |



## Grußwort



Liebe Leserin, lieber Leser,

Umweltschutz zahlt sich aus – diese Botschaft steht hinter dem Projekt ÖKOPROFIT. Alle Unternehmen, die Sie in dieser Broschüre finden, haben innerhalb des letzten Jahres ihr Ziel erreicht: Ökologie und Ökonomie unter einen Hut zu bringen. Daran haben sie mit der Unterstützung von ÖKOPROFIT in Workshops, bei Vor-Ort-Terminen, vor allem aber in ihrem Arbeitsalltag aktiv gearbeitet.

Wirtschaftliche Ziele und Umweltschutz zusammenzubringen ist eine der größten und wichtigsten Herausforderungen, vor denen unsere Gesellschaft steht. Kaum ein Thema beherrscht die Medien und die öffentliche Meinung so sehr wie der Klimawandel und die Zerstörung unserer Natur. Auch in unserer Region bekommen wir die Folgen zu spüren, zuletzt mit dem erneuten Jahrhundert-Hochwasser 2011 an der Elbe. Wir müssen und wollen unseren Lebensraum lebenswert erhalten. Gleichzeitig wollen wir unsere Wirtschaftskraft – mit Arbeitsplätzen und Ideen, die daran hängen – weiterhin steigern. Wir müssen also lernen, Effizienzsteigerungen ökologisch sinnvoll zu erreichen.

Die gemeinsame Klimaschutzleitstelle für Hansestadt und Landkreis Lüneburg unterstützt kommunale und wirtschaftliche Institutionen seit 2008 als Ansprechpartner in allen Fragen rund um den Klimaschutz. Gezielte Maßnahmen in den Bereichen Energieeffizienz und Energie-

einsparung, Förderung alternativer Energieträger, Verkehr, Information und Beratung von Kommunen und Bürgern sowie Kooperation mit der Wirtschaft tragen dazu bei, gemeinsame Klimaschutzziele zu erreichen.

Schon seit 1991 fördert ÖKOPROFIT in verschiedenen Ländern den betrieblichen Umweltschutz. Der Landkreis Lüneburg unterstützt das Projekt in der Region seit gut drei Jahren und profitiert auch von der langjährigen Erfahrung in diesem Bereich. Mit Hilfe von ÖKOPROFIT ist es den teilnehmenden Betrieben und Institutionen gelungen, Kosten zu verringern, die Umwelt zu entlasten und die zwischenbetriebliche Kommunikation zu fördern. Unser Dank gilt allen beteiligten Unternehmen und Institutionen, die mit ihrem Engagement entscheidend zum Erfolg von ÖKOPROFIT Lüneburg 2011/2012 beigetragen haben, insbesondere der IHK Lüneburg-Wolfsburg, der Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade, der Wirtschaftsförderungs-GmbH für Hansestadt und Landkreis Lüneburg sowie dem Gewerbeaufsichtsamt Lüneburg.

Ich freue mich, dass so viele Unternehmen bereits von dem Projekt profitieren und manche ihr Engagement seit 2011 sogar im ÖKOPROFIT-Klub fortführen. Diese Broschüre soll auch anderen Mut machen, an ÖKOPROFIT teilzunehmen. Wagen Sie den Schritt in die Zukunft – umweltfreundlich und profitabel!

Ihr

Manfred Nahrstedt  
Landrat

## ÖKOPROFIT – Umweltschutz mit Gewinn

Dieses Motto verdeutlicht die Zielsetzung des betrieblichen Umweltberatungsprogramms ÖKOPROFIT® (ÖKOlogisches PROjekt Für Integrierte Umwelt-Technik). Mit der Initiierung des Projekts wurde ein wesentlicher Schritt für eine dauerhafte, umweltgerechte und zukunftsfähige Entwicklung im Landkreis Lüneburg getan. ÖKOPROFIT® wurde in Graz (Österreich) entwickelt und 1998 in München an deutsche Verhältnisse angepasst. Es hat sich als Agenda-21-Projekt weltweit einen Namen gemacht und wird mittlerweile nicht nur in ca. 90 weiteren Kommunen in Deutschland durchgeführt, sondern auch in zahlreichen anderen Ländern Europas, Asiens, Nordafrikas und Amerikas.

ÖKOPROFIT unterstützt das freiwillige Engagement der Teilnehmer, fördert die Verankerung des Leitziels der Nachhaltigkeit im Unternehmen und ist gleichzeitig

ein Instrument der Wirtschaftsförderung. Es umfasst die drei Schwerpunkte:

- **Ökologie:** Einsatz von Umwelttechnik und Reduzierung des Energie- und Ressourcenverbrauchs
- **Ökonomie:** Senkung der Betriebskosten und Einsatz von innovativen Technologien
- **Soziales:** Erhalt und Schaffung von Arbeitsplätzen, Einbindung der Mitarbeiter und verbesserter Arbeitsschutz

Nach der Einführung des ÖKOPROFIT-Projektes im Landkreis Lüneburg Anfang 2009 wurde nun auch die zweite Runde erfolgreich abgeschlossen. Die Teilnehmer aus der ersten Runde haben ihr Engagement im ÖKOPROFIT-Klub weitergeführt. Folgende Unternehmen haben daran teilgenommen:

### Einsteiger:

- CLAGE GmbH
- EISENVATER & STITZ KG
- Hotel und Restaurant Zum Roten Tore KG
- NOM GmbH Baumanagement
- NORDSEE GmbH
- Nordson Engineering GmbH
- Profi Musik Handels GmbH
- Theater Lüneburg GmbH
- Wilhelm Wulff GmbH

### Klub:

- Berufsbildende Schulen I Lüneburg
- Berufsbildende Schulen II Lüneburg (Georg Sonnin Schule)
- GfA Lüneburg – gemeinsame kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts
- Herbergsverein Wohnen und Leben e.V.
- Horst Witte Gerätebau Barskamp KG
- LAP GmbH Laser Applikationen
- Samtgemeinde Amelinghausen, Schulzentrum



## ÖKOPROFIT Landkreis Lüneburg 2011/2012 – Module, Ablauf und Partner

### Die Bausteine

Das Umweltberatungsprogramm ÖKOPROFIT bietet grundsätzlich drei Bausteine, die aufeinander aufbauen.

- **Einsteigerprogramm:** ÖKOPROFIT-Runde für neue interessierte Betriebe zur erstmaligen Erarbeitung des Umweltmanagementansatzes im Betrieb mit intensiver Beratung und Unterstützung, bei erfolgreicher Teilnahme Auszeichnung als ÖKOPROFIT-Betrieb.
- **ÖKOPROFIT-Klub:** Weiterführung des Engagements mit der Möglichkeit einer erneuten Auszeichnung als ÖKOPROFIT-Betrieb.
- **„Vom ÖKOPROFIT zu EMAS/ISO 14001“:** Betreuung von Betrieben, die ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach EMAS oder ISO 14001 einführen wollen.

### Das Einsteigerprogramm

Acht Unternehmen aus dem Landkreis Lüneburg und ein Gastbetrieb aus dem Heidekreis haben am aktuellen ÖKOPROFIT-Einsteigerprogramm im Landkreis Lüneburg teilgenommen. Seit Juni 2011 haben sie sich ein Jahr lang intensiv mit möglichen Umweltschutzmaßnahmen und Kosteneinsparungen in ihren Betrieben auseinandergesetzt. Gemeinsam mit den Beratern, den projektverantwortlichen Institutionen und lokalen Partnern wurden praxisnah alle umweltrelevanten Themen bearbeitet. Dabei ging es insbesondere um kostenrelevante Themengebiete wie Energie, Wasser, Abfall, Mobilität und Emissionen. Daneben spielten aber auch Aspekte wie Umweltpolitik, umweltfreundlicher Einkauf, Gefahrstoffe und Arbeitssicherheit sowie Umweltkosten und -controlling und rechtliche und

betriebsorganisatorische Fragestellungen eine Rolle. Die Inhalte werden neben den deutschlandweit geltenden Arbeitsmaterialien in Workshops vermittelt. Zu den Schwerpunktthemen werden externe Referenten hinzugezogen. Zwischen den teilnehmenden Unternehmen entsteht ein intensiver Erfahrungsaustausch, der auch über umweltrelevante Themen hinausgeht.

Neben den Workshops ist vor allem die Beratung der Unternehmen vor Ort ein wesentlicher Bestandteil von ÖKOPROFIT. Bei jeweils vier Terminen pro Betrieb wurden zusammen mit dem Berater betriebspezifische Verbesserungen und Ansätze zur Umweltentlastung, Kostensenkung und Rechtssicherheit entwickelt.

Unternehmen mit nicht mehr als 20 Mitarbeitern und ohne genehmigungspflichtige

### Projekttablauf ÖKOPROFIT Landkreis Lüneburg 2011/2012

|                                          | WORKSHOPS                                                          | BERATUNG VOR ORT                   |
|------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------|------------------------------------|
| 06/2011                                  | Umweltpolitik und Umweltteam                                       | Bestandsaufnahme, Betriebsrundgang |
| 07/2011                                  |                                                                    |                                    |
| 08/2011                                  | Energiemanagement – Strom/Wärme                                    |                                    |
| 09/2011                                  | Abfallmanagement                                                   |                                    |
| 10/2011                                  |                                                                    | Rechtsprüfung                      |
| 11/2011                                  | Wasser und Gefahrstoffe                                            |                                    |
| 12/2011                                  | Rechtsaspekte und Green IT                                         |                                    |
| 01/2012                                  | Umweltfreundlicher Einkauf, Umweltkosten, Umweltcontrolling        | Umweltprogramm, Organisation       |
| 02/2012                                  | Mobilität und energieeffiziente Klimatechnik                       |                                    |
| 03/2012                                  | Vorbereitung Preisvergabe, Arbeitsschutz und Mitarbeitermotivation |                                    |
|                                          |                                                                    | Abschlussvorbereitung              |
| <b>Ausgezeichneter ÖKOPROFIT-Betrieb</b> |                                                                    |                                    |

Anlagen nach der 4. BImSchV konnten durch eine Reduzierung der Zahl der Pflichtworkshops und Vorort-Termine mit einem geringeren zeitlichen Aufwand an ÖKOPROFIT teilnehmen.

Im Ergebnis zeigt sich, dass die Unternehmen die Möglichkeit genutzt haben auf Grundlage einer umfassenden Bestandsaufnahme ihre betriebspezifische Umweltpolitik zu konkretisieren. Sie haben die in den Workshops gewonnenen Informationen in ihren Betriebsalltag übertragen und individuelle Maßnahmen in einem Umweltprogramm erarbeitet und umgesetzt. Alle Unternehmen wurden einer Kommissionsprüfung unterzogen und konnten das Projekt erfolgreich abschließen.

### Der ÖKOPROFIT-Klub

Der ÖKOPROFIT-Klub ist die offizielle Fortführung von ÖKOPROFIT und baut auf der Einsteigerrunde auf. Im Klub werden die im ÖKOPROFIT entwickelten Daten und Umweltprogramme fortgeschrieben und weitere Maßnahmen umgesetzt. Der Schwerpunkt liegt in der kontinuierlichen Verbesserung der Umweltleistungen und dem intensiven Erfahrungsaustausch der Betriebe untereinander. Sieben Unternehmen und öffentliche Einrichtungen, die an der Einsteigerrunde 2009/2010 teilgenommen haben, haben ihr Engagement seit Februar 2011 auf diese Weise weitergeführt.

In drei Workshops wurden die Klub-Unternehmen auf dem neuesten Stand gehalten und zu weiteren Verbesserungen angeregt. Thematisiert wurden etwa Fragen der Mitarbeitermotivation, des Arbeitsschutzes und von Haftungsrisiken, Möglichkeiten beim Einkauf und zur Produktion von Energie (PV, KWK), Energieeinsparungen bei Bürogeräten, Mobilität/Elektromobilität, Regenwassernutzung sowie mögliche Vorgaben in

Einkaufsrichtlinien. Wer möchte, erhält einen Vor-Ort-Termin und kann sich bei der Planung konkreter Maßnahmen ganz spezifisch unterstützen lassen. Am Ende eines jeden Jahres ist eine Erneuerung der Auszeichnung als ÖKOPROFIT-Betrieb möglich. Ein Unternehmen des ÖKOPROFIT-Klubs hat die Möglichkeit genutzt, erneut die Einhaltung der ÖKOPROFIT-Anforderungen in einem Kommissionstermin prüfen zu lassen und so die Voraussetzungen für eine erneute Zertifizierung zu schaffen.

Der ÖKOPROFIT-Klub steht auch Unternehmen offen, die bereits nach EMAS oder ISO14001 zertifiziert sind.

### Auszeichnung als „ÖKOPROFIT-Betrieb 2011/2012“

ÖKOPROFIT-Betriebe engagieren sich für den betrieblichen Umweltschutz über das vom Gesetzgeber geforderte Maß hinaus. Sie erfüllen zusätzlich die Kriterien, die an sie im Rahmen der ÖKOPROFIT-Prüfung gestellt werden. Durch diese Kriterien, die von der Stadt Graz (Österreich) erstellt und von der Landeshauptstadt München an deutsche Verhältnisse angepasst wurden, wird ein hoher Standard garantiert. Um diesen hohen ÖKOPROFIT-Standard zu wahren, muss sich jeder Betrieb einer Prüfung nach deutschlandweit einheitlich festgelegten Vorgaben unterziehen. Dieses Engagement honoriert der Landkreis Lüneburg mit der Auszeichnung „ÖKOPROFIT-Betrieb 2011/2012“, die im Rahmen einer offiziellen Veranstaltung verliehen wird.

Diese offizielle Auszeichnung ist mittlerweile in vielen Teilen Deutschlands und auch internationalen Kontext anerkannt und bietet die Möglichkeit, das betriebliche Engagement in Sachen Umweltschutz nach Außen oder gegenüber Kunden und Auftraggebern zu kommunizieren.

### Projektdurchführung

Das Projekt ÖKOPROFIT wird in der Region Lüneburg vom Landkreis Lüneburg ausgerichtet und finanziell unterstützt. Die Projektdurchführung und Beratung der Unternehmen erfolgt durch das Beratungsteam des Umweltberatungunternehmens ARQUM – Gesellschaft für Arbeitssicherheits-, Qualitäts- und Umweltmanagement mbH. Unterstützt wird das Projekt zudem durch die IHK Lüneburg-Wolfsburg, die Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade, die Wirtschaftsförderungs-GmbH für Hansestadt und Landkreis Lüneburg sowie das Gewerbeaufsichtsamt Lüneburg.

### Ausblick

Eine Fortsetzung der erfolgreichen Arbeit von ÖKOPROFIT ist geplant. Interessierte Betriebe sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.



## ÖKOPROFIT Landkreis Lüneburg 2011/2012 – Die Ergebnisse

In den ÖKOPROFIT-Betrieben im Landkreis Lüneburg wurden umfassende Umweltprogramme mit Einzelmaßnahmen zu Energie/Emissionen, Rohstoffe/Abfälle, Wasser/Abwasser und weiteren, hauptsächlich organisatorischen Maßnahmen zum Thema „betrieblicher Umweltschutz“ aufgestellt. In der folgenden Darstellung werden die wichtigsten Maßnahmen der neun Betriebe der Einsteigerrunde und des rezertifizierten Klub-Betriebs, die sich in der vorliegenden Veröffentlichung darstellen, quantitativ und z. T. qualitativ ausgewertet. Diese Maßnahmen stellen nur eine Auswahl der in den z. T. umfangreichen Umweltprogrammen der Unternehmen enthaltenen Maßnahmen dar. Zudem können nicht alle Maßnahmen ökonomisch und ökologisch bewertet werden, sodass die hier dargestellten Werte nur einen kleinen Einblick geben.

Die Gesamtbilanz der 75 ausgewerteten Maßnahmen ist dennoch beeindruckend. Die zehn Betriebe konnten jährliche Einsparungen von fast 278.00 Euro erzielen. Ein großer Teil der Einsparungen stammt

dabei aus dem Retooling-Konzept der Firma Witte. Diese ausgenommen liegen die Einsparungen pro Betrieb bei etwa 7.500 Euro. Die Kohlendioxid-Emissionen konnten allein durch die Einsparungen im Energiebereich in Höhe von insgesamt fast 998.000 Kilowattstunden um 267 Tonnen reduziert werden. Weiterhin sparen die zehn Betriebe im Landkreis Lüneburg jährlich über 336.000 Liter Wasser, 1.780 Kilogramm Restmüll und 540 Kilogramm Rohstoffe ein.

### Einsparung nach Betriebsgröße

Unabhängig von ihrer Größe und Branche konnten alle Betriebe durch ÖKOPROFIT Einsparungen erzielen. Kleinere Betriebe mit bis zu 100 Mitarbeitern konnten ihre Kosten um durchschnittlich 4.093 Euro pro Jahr reduzieren. Betriebe, die zwischen 100 und 250 Personen beschäftigen, sparen durch die umgesetzten Maßnahmen im Durchschnitt 62.977 Euro ein und Betriebe mit über 250 Mitarbeitern kamen auf eine Kosteneinsparung von durchschnittlich 5.299 Euro pro Jahr.

Die Bandbreite der Einsparungen aller Betriebe reicht von 192 Euro bis 210.100 Euro.

### Ergebnisse in den einzelnen Bereichen

#### Energie und Emissionen

Der Schwerpunkt der ausgewerteten Maßnahmen zielt auf die Verringerung des Energieverbrauchs und die Reduzierung der dadurch entstehenden Emissionen. Die Einsparung durch die 48 Maßnahmen in diesem Bereich beträgt fast 73.000 Euro. Schwerpunktmäßig wurden folgende Maßnahmen umgesetzt:

- Die meisten Maßnahmen im Bereich Energie beziehen sich auf die Optimierung der Beleuchtung oder den Einsatz von Sparlampen und LED-Technik.
- Eine weitere Reduzierung des Stromverbrauchs erreichen die Betriebe durch Vermeidung von Standby-Zeiten, Anschaffung von Steckerleisten und Anschaffung von energieeffizienteren Geräten.
- Einsparungen im Bereich Wärme werden durch die Optimierung der Heizungsanlagen und Thermostate erreicht.
- Weiterhin tragen Maßnahmen zur Stromerzeugung durch Photovoltaikanlagen und Wärmerückgewinnung zu Einsparungen in diesem Bereich bei.

### Pro Jahr sparen die 10 ÖKOPROFIT-Betriebe zusammen ein

#### Energie /Emissionen<sup>1</sup>

|                                        |         |
|----------------------------------------|---------|
| Strom (kWh) .....                      | 386.633 |
| Diesel (Ltr.) .....                    | 7.313   |
| Wärme (kWh) .....                      | 537.575 |
| Kilowattstunden gesamt .....           | 997.923 |
| CO <sub>2</sub> -Emissionen (kg) ..... | 267.444 |

#### Rohstoff/Abfälle

|                      |       |
|----------------------|-------|
| Rohstoffe (kg) ..... | 540   |
| Restmüll (kg) .....  | 1.780 |

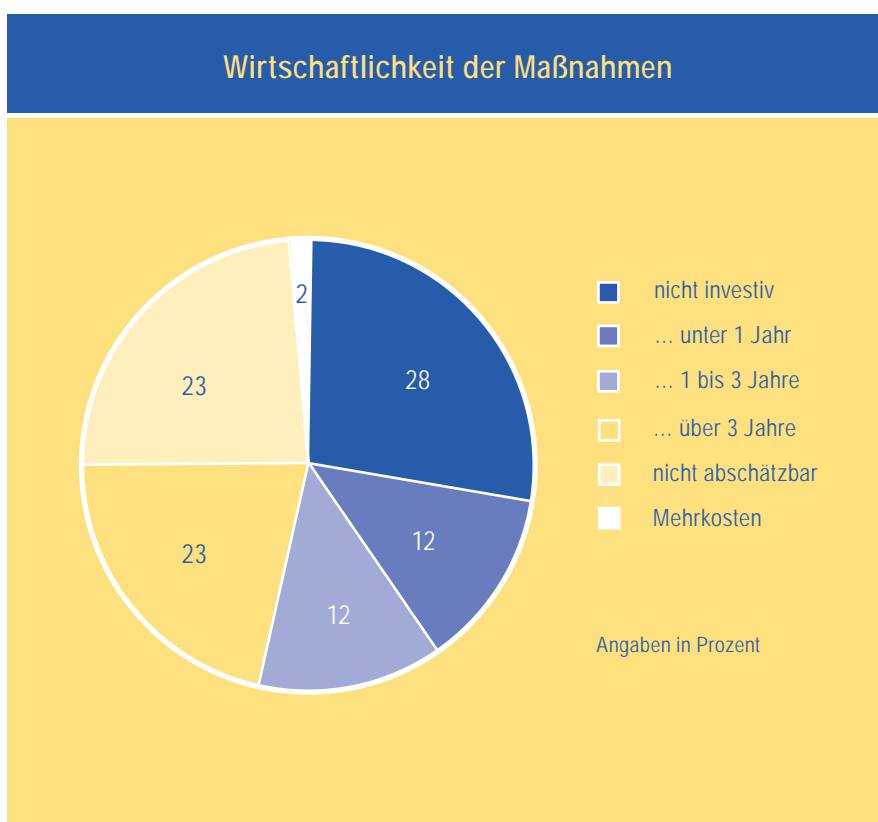
Wasser/Abwasser (Ltr.) ..... 336.000

Kosteneinsparung (Euro) ..... 277.668

<sup>1</sup> Es wurde nur die Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen auf Basis der eingesparten Energieträger ausgewertet. Für die Umrechnung von Strommengen in CO<sub>2</sub>-Emissionen wurde, wenn nicht anders angegeben, der Bundesmix mit 573 g/kWh verwendet [Quelle: GEMIS Datenbank 4.6 (Stand 08/2010)].

| Einsparungen nach Betriebsgröße pro Jahr |           |                        |                 |                   |
|------------------------------------------|-----------|------------------------|-----------------|-------------------|
| Unternehmen/<br>Größe                    | Summe     | durchschnittl.<br>Wert | größter<br>Wert | kleinster<br>Wert |
| bis 100                                  | 20.463 €  | 4.093 €                | 12.289 €        | 192 €             |
| 101 - 250                                | 251.906 € | 62.977 €               | 210.100 €       | 1.174 €           |
| über 250                                 | 5.299 €   | 5.299 €                | 5.299 €         | 5.299 €           |

| Einsparungen in den einzelnen Bereichen pro Jahr |           |                         |                                          |
|--------------------------------------------------|-----------|-------------------------|------------------------------------------|
|                                                  | Summe     | Anzahl der<br>Maßnahmen | durchschnittliche<br>Einsparung/Maßnahme |
| Energie/Emissionen                               | 72.970 €  | 48                      | 1.520 €                                  |
| Rohstoffe/Abfälle                                | 203.023 € | 18                      | 11.279 €                                 |
| Wasser/Abwasser                                  | 1.675 €   | 3                       | 558 €                                    |
| Sonstiges                                        | -         | 6                       | -                                        |



### Rohstoffe und Abfälle

Mit einer Einsparung von über 203.000 Euro tragen die 18 Maßnahmen in diesem Bereich zur positiven Gesamtbilanz bei. Diese Einsparungen ergeben sich hauptsächlich durch folgende Maßnahmen:

- **Optimierung der Abfallorganisation** (z. B. durch neue Abfallkonzepte und verbesserte Trennung der Abfälle, z. B. durch genaue Kennzeichnung der Abfallfraktionen).
- **Rohstoffeinsparung durch den Gebrauch von Recycling- oder FSC-Papier** und einen geringeren Papierverbrauch (z. B. durch weniger Ausdrucke und digitale Archive).

### Wasser und Abwasser

Mit drei Maßnahmen im Bereich Wasser/Abwasser werden insgesamt 1.675 Euro eingespart. Dazu gehören etwa der Einsatz von wasserlosen Urinalen, Sparperlatoren und Sparduschköpfen sowie die Begrenzung der Durchlaufmenge.

### Sonstiges

Im Rahmen von ÖKOPROFIT werden auch Maßnahmen berücksichtigt, die nicht direkt einer der drei Hauptkate-





gorien zugeordnet werden können. Die sechs Maßnahmen sind „weiche“ Maßnahmen, die keinen quantifizierbaren Nutzen haben, jedoch einen wichtigen Beitrag zur Entlastung der Umwelt und zur Steigerung der Effizienz im Unternehmen darstellen. Zu erwähnen ist hier beispielsweise die Mitarbeitermotivation zu den Themen „richtig Heizen“, „Beleuchtung“, „Standby-Zeiten“ und „Wasserverbrauch“. Diese Maßnahmen sowie der Prozess, der durch ÖKOPROFIT angestoßen und im Unternehmen integriert wird, tragen auch zur Zukunftsfähigkeit der Betriebe bei. Zu einer nachhaltigen Entwicklung gehören in diesem Sinne auch die Erhöhung der Rechtssicherheit und die Bildung eines Netzwerks zwischen den ÖKOPROFIT-Betrieben.

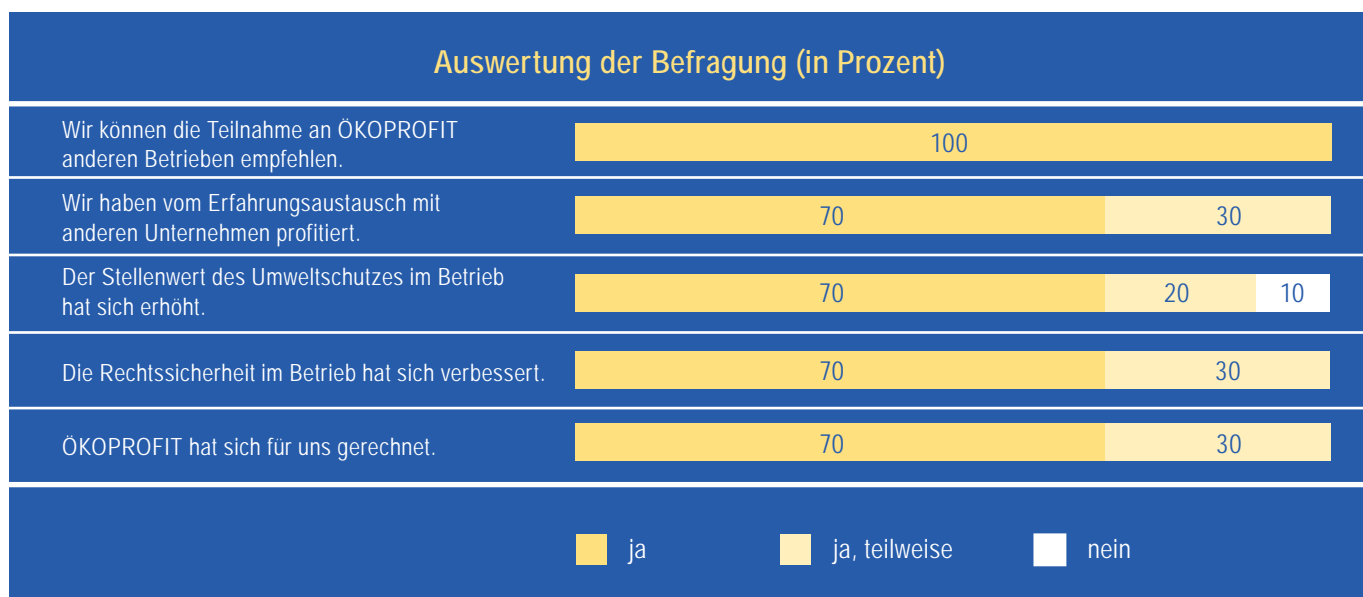
**Wirtschaftlichkeit der Maßnahmen**

Bei der Bewertung der Maßnahmen hinsichtlich deren Wirtschaftlichkeit konnten ebenfalls positive Ergebnisse vermerkt werden. Die Investitionen zur Umsetzung der Maßnahmen betragen insgesamt fast 1,7 Millionen Euro.

- 28 Prozent der Maßnahmen waren ohne Investitionen z. T. sofort umsetzbar. Oft ist nur eine Umstrukturierung in der Organisation nötig, oder es werden Verbesserungen durch Aufklärung der Mitarbeiter erreicht.
- Bei zwölf Prozent der Maßnahmen lag die Amortisationszeit unter einem Jahr. Dies entspricht einer Investitionssumme von 1.970 Euro.
- Zwölf Prozent der Maßnahmen haben eine Amortisationszeit von ein bis drei Jahren. Die Investitionen betragen für diese Maßnahmen 53.960 Euro.
- 23 Prozent der Maßnahmen haben eine Amortisationszeit von mehr als drei Jahren. Diese tragen mit über 1,6 Millionen Euro in großem Umfang zur Gesamtinvestitionssumme bei.
- Bei 23 Prozent der Maßnahmen kann die Wirtschaftlichkeit zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht genau bestimmt werden, da der ökonomische Nutzen noch nicht abschätzbar ist.
- Bei zwei Prozent der Maßnahmen liegen sehr geringe Mehrkosten vor.

**Befragung**

Im Anschluss an das Projekt wurden die teilnehmenden Betriebe zum Projekt ÖKOPROFIT befragt. Daraus konnte insgesamt eine sehr positive Bilanz gezogen werden. Alle teilnehmenden Betriebe würden die Teilnahme an ÖKOPROFIT anderen Firmen empfehlen. Für 70 Prozent der Teilnehmer hat sich ÖKOPROFIT gelohnt, für weitere 30 Prozent hat es sich größtenteils gelohnt. Die Frage, ob sich der Stellenwert des Umweltschutzes im Betrieb erhöht habe, konnten 90 Prozent bejahen. Ebenso profitierten von den zehn befragten Firmen 70 Prozent von dem Erfahrungsaustausch mit anderen Unternehmen, die anderen 30 Prozent gaben an, dass sie teilweise von den anderen Firmen profitiert haben. Eine Verbesserung der Rechtssicherheit durch ÖKOPROFIT war in 70 Prozent der Betriebe der Fall.





### Energieeffiziente Warmwasserbereitung mit Durchlauferhitzern

Als Spezialist für elektronische Durchlauferhitzer zählt die CLAGE GmbH zu den führenden deutschen Herstellern von Elektro-Warmwassergeräten und Solarkollektoren. Das inhabergeführte Familienunternehmen mit rund 150 Mitarbeitern entwickelt, produziert und vermarktet energieeffiziente und zuverlässige Produkte unter dem Slogan „... wirtschaftlich warmes Wasser.“ In den modernen Betriebsgebäuden in der Hansestadt Lüneburg gelten höchste Ansprüche an Design und Qualität „Made in Germany“. Der Vertrieb erfolgt bundesweit an den Elektro- und Sanitärfachhandel bei begleitender Beratung von Architekten und Fachplanungsbüros. Darüber hinaus wird an selbständige Importeure in mehr als 30 Ländern der Welt exportiert.



Das Umweltteam (v.l.n.r.): Nemo Schramp, Axel Ludewigs, Sibylle Jans, Manuel von Witzleben

#### CLAGE GmbH

Pirolweg 1–5  
21337 Lüneburg  
www.clage.de

1951 gegründet  
150 Mitarbeiter

**Kontakt:**  
Axel Ludewigs  
IT- und Qualitätsmanager  
Tel.: 0 41 31/89 01-28  
Fax: 0 41 31/89 01-157  
al@clage.de



#### Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT Landkreis Lüneburg 2011/2012

#### Umweltleistungen – das haben wir gemacht

| Maßnahme                                                               | Kosten/Nutzen                                                                               | Termin  |
|------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------|---------|
| Erhöhung der Temperatur im klimatisierten Serverraum von 19°C auf 21°C | Kosten: keine<br>Nutzen: 84 €/a, 410 kWh/a Strom, 248 kg/a CO <sub>2</sub>                  | 08/2011 |
| Sensibilisierung der Mitarbeiter im Umweltschutz                       | Kosten: 4.000 €<br>Nutzen: Energie-, Emissions-, Wasser-, Rohstoff- und Restmüllersparungen | 11/2011 |
| Verwendung von Steckerleisten zur Reduzierung von Standby-Verbräuchen  | Kosten: 600 €<br>Nutzen: 570 €/a, 2.706 kWh/a Strom, 1.637 t/a CO <sub>2</sub>              | 12/2011 |
| Entsorgung der Papierhandtücher als Papiermüll                         | Kosten: keine<br>Nutzen: 240 €/a, 1.000 kg/a weniger Restmüll                               | 02/2012 |

#### Umweltprogramm – das wollen wir machen

| Maßnahme                                                           | Kosten/Nutzen                                                          | Termin  |
|--------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------|---------|
| Den Papierverbrauch im Bezug auf die Fertigungsaufträge reduzieren | Kosten: 500 €<br>Nutzen: 280 €/a, 48.000 Blatt weniger Papierverbrauch | 12/2012 |
| Möglichkeiten der Wärmerückgewinnung prüfen (Prüfwasser, Lotbad)   | Kosten: noch nicht abschätzbar<br>Nutzen: noch nicht abschätzbar       | 12/2012 |

#### Ökoprofit

##### pro Jahr sparen wir ein:

|                         |                                           |                |
|-------------------------|-------------------------------------------|----------------|
| Energie/ Emissionen     | 3.116 kWh Strom, 1.885 kg CO <sub>2</sub> | 654 €          |
| Rohstoffe/Abfälle       | 48.000 Blatt Papier<br>1.000 kg Restmüll  | 280 €<br>240 € |
| <b>Kosteneinsparung</b> |                                           | <b>1.174 €</b> |

Einsteiger-Betrieb



Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT Landkreis Lüneburg 2011/2012  
 Shred it (Umwelt-Zertifikate)  
 Lichtblick (CO<sub>2</sub>-Vermeidungs-Zertifikate)

Umwelleistungen – das haben wir gemacht

| Maßnahme                                                | Kosten/Nutzen                                                          | Termin  |
|---------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------|---------|
| Abfall: Optimierte Kennzeichnung von Abfallbehältern    | Kosten: 100 €<br>Nutzen: 200 €/a, Restmüll einsparung                  | 12/2011 |
| DMS: Einführung des Dokumenten-Managements              | Kosten: keine<br>Nutzen: 600 €/a, Papiereinsparung, Ziel: 60.000 Blatt | 02/2012 |
| Papier: Umstellung der Druck- und Kopierpapiere auf FSC | Kosten: 1.000 €<br>Nutzen: Rohstoffeinsparung                          | 03/2012 |

Umweltprogramm – das wollen wir machen

| Maßnahme                                                                                 | Kosten/Nutzen                                                                                        | Termin          |
|------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|
| Licht: Umrüstung auf energieeffiziente Beleuchtung sowie Installation von Präsenzmeldern | Kosten: 10.000 €<br>Nutzen: 800 €/a, 5.096 kWh/a Strom, 2.973 kg/a CO <sub>2</sub>                   | 2. Quartal 2012 |
| Steckerleisten: Nutzung von abschaltbaren Steckerleisten                                 | Kosten: 500 €<br>Nutzen: 50 €/a, 318 kWh/a Strom, 186 kg/a CO <sub>2</sub>                           | 2. Quartal 2012 |
| Wasser sparen: Installation von wasserlosen Urinalen/Sparperlatoren in den Sozialräumen  | Kosten: 1.200 €<br>Nutzen: 90 €/a, Wassereinsparung                                                  | 2. Quartal 2012 |
| Händetrockner: Einsatz von elektrischen Händetrocknern als Ersatz für Papierhandtücher   | Kosten: 4.000 €<br>Nutzen: 320 €/a, Rohstoffeinsparung, Ziel: Einsparung von 50.000 Blatt Faltpapier | 2. Quartal 2012 |
| Schnelllaufzettel: Installation im Lagerbereich                                          | Kosten: 9.000 €<br>Nutzen: 160 €/a, 1.019 kWh/a Strom, 594 kg/a CO <sub>2</sub>                      | Sommer 2012     |
| Teilverschattung der Ausstellungsfront, um Energie für die Klimaanlage zu sparen         | Kosten: 10.000 €<br>Nutzen: 1.050 €/a, 6.688 kWh/a Strom, 3.902 kg/a CO <sub>2</sub>                 | Sommer 2012     |

Ökoprofit

pro Jahr sparen wir ein:

|                         |                                            |                |
|-------------------------|--------------------------------------------|----------------|
| Energie/Emissionen      | 13.121 kWh Strom, 7.655 kg CO <sub>2</sub> | 2.060 €        |
| Rohstoffe/Abfälle       |                                            | 1.120 €        |
| Wasser/Abwasser         |                                            | 90 €           |
| <b>Kosteneinsparung</b> |                                            | <b>3.270 €</b> |



EISENVATER & STITZ

Ein Partner für alle Fälle.

Bei Eisenvater & Stitz erwarten Sie ein großes Sortiment hochwertiger Produkte für alle Bereiche der Haustechnik. Ob Heizung, Sanitär, Installation, Klima und Lüftung oder Elektrotechnik: Bei uns sind Sie in bewährten Händen. Als Partner des Handwerks sind wir für alle Bereiche Ihr kompetenter Ansprechpartner. Die Firmenzentrale befindet sich seit 1962 in Lüneburg. Von hier aus betreuen wir unsere Kunden in Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt. Seit 1999 sind wir Mitglied der GC-Gruppe, eines Zusammenschlusses mittelständischer Großhändler für Haustechnik, und profitieren von den Vorteilen, die sich daraus bei Logistik und Preisgestaltung ergeben. Eine schnelle Lieferung ist bei uns übrigens immer inklusive. Und darauf kommt es mehr denn je an. Denn der Zeitfaktor spielt heute eine wichtige Rolle. Verlässliche und kurze Lieferwege sind ein echter Wettbewerbsvorteil.

Verantwortung für unsere Umwelt von Morgen.



Unser Umweltteam (v.l.n.r.): Raimund Stryczek, Marko Heiden, Andrea Dongowski, Frank Tangermann, (nicht auf dem Bild: Christian Stöcker)

EISENVATER & STITZ KG

Christian-Herbst-Straße 15  
 21339 Lüneburg  
[www.eisenvater-stitz.de](http://www.eisenvater-stitz.de)

**Kontakt:**  
 Frank Tangermann  
 Geschäftsleitung  
 Tel.: 0 41 31/30 27-40  
 Fax: 0 41 31/30 27-43  
[frank.tangermann@gc-gruppe.de](mailto:frank.tangermann@gc-gruppe.de)

1962 gegründet  
 rund 80 Mitarbeiter in Lüneburg



### Aus der Region für die Region

Am Rande der historischen Innenstadt von Lüneburg liegt unser efeuberanktes Haus, das bereits in der dritten Generation als Hotel und Restaurant betrieben wird. Das Haus verfügt über 18 Hotelzimmer und ein Restaurant mit 80 Sitzplätzen. Das Unternehmen bildet erfolgreich aus.

Unsere behaglichen Hotelzimmer sind mit viel Komfort ausgestattet. Bei der Ausstattung der Zimmer wurde darauf geachtet, möglichst energiesparende und wassersparende Geräte und Vorrichtungen zum Einsatz zu bringen.

Als Mitglied des Netzwerkes Regionale Esskultur möchten wir das kulinarische Erbe der Region bewahren und bieten unseren Gästen eine feine Auswahl von regionalen und saisonalen Speisen der Lüneburger Heide. Der regionale Einkauf von Lebensmitteln liegt uns am Herzen.



Unser Umweltteam (v.l.n.r.): Anja Winterberg, Frederik Hacker, Betina Wille, Birgit Jahneke

### Hotel und Restaurant Zum Roten Tore KG

Vor dem Roten Tore 3  
21335 Lüneburg  
www.zumrotentor.de

1938 gegründet  
12 Mitarbeiter

**Kontakt:**  
Anja Winterberg  
Inhaberin  
Tel.: 0 41 31/43 041  
Fax: 0 41 31/44 224  
hotel@zumrotentor.de



### Einsteiger-Betrieb

### Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT Landkreis Lüneburg 2011/2012

### Umwelleistungen – das haben wir gemacht

| Maßnahme                                                                                                                                | Kosten/Nutzen                                                                   | Termin          |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------|-----------------|
| Umstellung Weihnachtsbeleuchtung auf LED                                                                                                | Kosten: 900 €<br>Nutzen: 372 €/a, 1.863 kWh/a Strom, 1.067 kg/a CO <sub>2</sub> | 4. Quartal 2011 |
| Umstellung Druckerzeugnisse auf Recycling-Papier                                                                                        | Kosten: keine<br>Nutzen: 300 kg/a Frischfaserpapier                             | 1. Quartal 2012 |
| Umstellung Bürobedarf auf Recyclingpapiere                                                                                              | Kosten: keine<br>Nutzen: 120 kg/a Frischfaserpapier                             | 1. Quartal 2012 |
| Umweltgerechtes Spielzeug, Geschenke für Kinder                                                                                         | Kosten: 200 €<br>Nutzen: 120 kg/a Frischfaserpapier                             | 1. Quartal 2012 |
| Reduzierung Einkaufsfahrten                                                                                                             | Kosten: keine<br>Nutzen: Emissionseinsparung                                    | 1. Quartal 2012 |
| Erhöhung des Anteils an regional produzierten Lebensmitteln durch Ausbau der Geschäftsbeziehungen zu regionalen Lebensmittelproduzenten | Kosten: keine<br>Nutzen: Emissionseinsparung                                    | 1. Quartal 2012 |
| Einsatz wassersparender Duschköpfe und Perlatoren in Hotelzimmern                                                                       | Kosten: 500 €<br>Nutzen: 1.542 €/a, 300.000 l/a Wasser                          | 04/2012         |

### Umweltprogramm – das wollen wir machen

| Maßnahme                                                         | Kosten/Nutzen                                                    | Termin          |
|------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------|-----------------|
| Neubau Hoteltrakt mit Küche, Wärmerückgewinnung und Solarenergie | Kosten: noch nicht bezifferbar<br>Nutzen: noch nicht bezifferbar | 4. Quartal 2012 |

### Ökoprofit

#### pro Jahr sparen wir ein:

|                         |                                           |                |
|-------------------------|-------------------------------------------|----------------|
| Energie/Emissionen      | 1.863 kWh Strom, 1.067 kg CO <sub>2</sub> | 372 €          |
| Wasser/Abwasser         | 300.000 l                                 | 1.542 €        |
| Rohstoffe/Abfälle       | 540 kg Frischfaserpapier                  |                |
| <b>Kosteneinsparung</b> |                                           | <b>1.914 €</b> |

Einsteiger-Betrieb



Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT Landkreis Lüneburg 2011/2012

Umwelleistungen – das haben wir gemacht

| Maßnahme                                                                                                                                           | Kosten/Nutzen                                                                                           | Termin  |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|
| Optimierung der Abfalltrennung, Einführung des Gelben Sacks; hinreichende Kennzeichnung der Abfallfraktionen (Inhalt des 3. Workshops)             | Kosten: 100 €<br>Nutzen: 633 €/a, Verlagerung von 6.000 l/a Restmüll auf Papierabfall und „Gelber Sack“ | 10/2011 |
| Vermehrter Einsatz abschaltbarer Steckerleisten zur Reduzierung von Standby-Verbräuchen                                                            | Kosten: 370 €<br>Nutzen: 645 €/a, 3.182 kWh/a Strom, 1.139 kg/a CO <sub>2</sub>                         | 01/2012 |
| Erstellung bzw. Aktualisierung des Gefahrstoffkatasters, Beschaffung von aktuellen Sicherheitsdatenblättern und Erstellung von Betriebsanweisungen | Kosten: keine<br>Nutzen: Umstieg auf ökologische Reinigungsmittel                                       | 02/2012 |
| Prüfung der sukzessiven Umrüstung auf energieeffiziente LED-Beleuchtung (Inhalt des 3. Workshops)                                                  | Kosten: 5.000 €<br>Nutzen: 1.520 €/a, 7.488 kWh/a Strom, 2.680 kg/a CO <sub>2</sub>                     | 04/2012 |

Ökoprofit

pro Jahr sparen wir ein:

|                    |                                              |         |
|--------------------|----------------------------------------------|---------|
| Energie/Emissionen | 10.670 kWh Strom<br>3.819 kg CO <sub>2</sub> | 2.165 € |
| Rohstoffe/Abfälle  | 6.000 l Restmüll                             | 633 €   |
| Kosteneinsparung   |                                              | 2.798 € |



Auf den Punkt. Umweltfreundlich.

Die NOM GmbH ist die Verwaltungsgesellschaft der Willke Unternehmensgruppe. Die Hauptgesellschaft, die Willke rail construction, ist seit über 30 Jahren im Gleisbau tätig. Unser Leitbild ist das Uhrwerk. Das Uhrwerk verkörpert sehr genau die Prinzipien unserer Arbeit: Um auch nur einen einzigen Meter Gleis zu verlegen, müssen viele perfekt aufeinander abgestimmte Arbeitsvorgänge harmonisch und störungsfrei ineinander greifen. Wenn nur ein Rädchen falsch justiert ist, bricht das ganze System auseinander. Als Verwaltungsgesellschaft unseres Systems möchten wir genauso auf die Umwelt achten und Energieressourcen sparen, wie wir es auch auf unseren Baustellen anstreben. Deshalb haben wir uns entschieden an ÖKOPROFIT teilzunehmen und unsere Arbeitsvorgänge zu überprüfen und die Umwelt zu schonen.



Unser Umweltteam (v.l.n.r.): Niklas Willke, Kerstin Bother, Dirk Spragala, Claudia Schwemer

NOM Baumanagement GmbH

Hauptstraße 50  
21357 Wittorf  
www.wilke-gmbh.de

1998 gegründet  
11 Mitarbeiter

**Kontakt:**  
Niklas Willke  
Geschäftsführer  
Tel.: 0 41 33/21 34-30  
Fax: 0 41 33/21 34-44  
nw@wilke-gmbh.de



**DAS BESTE VOM FISCH!**

NORDSEE ist die größte europäische auf Fisch und Meeresfrüchte spezialisierte Restaurantkette („Quick Service“ und „Casual Dining“) mit eigenen Restaurants in Deutschland und Österreich, sowie Restaurants von Franchisepartnern im west- und osteuropäischen Ausland, in der Türkei und im Mittleren Osten.



Unser Umweltteam (v.l.n.r.): Frau Heikroth, Frau Schmidt, Frau Schultz, Frau Voit


**NORDSEE GmbH**

Kleine Bäckerstraße 3  
21335 Lüneburg  
www.nordsee.com

1968 gegründet (1896 national)  
14 Mitarbeiter

**Kontakt:**  
Ingo Menke  
Bezirksleiter  
Tel.: 01 70/9 25 85 01  
Fax: 04 71/1 37 60 13  
ingo.menke@nordsee.com

Einsteiger-Betrieb



**Umweltzertifikate**

ÖKOPROFIT Landkreis Lüneburg 2011/2012

**Umwelleistungen – das haben wir gemacht**

| Maßnahme                                                    | Kosten/Nutzen                               | Termin  |
|-------------------------------------------------------------|---------------------------------------------|---------|
| Einsatz von Energiesparlampen                               | Kosten: 500 €<br>Nutzen: Energieeinsparung  | 08/2011 |
| Einsatz von Plastikstreifen im Kühlhaus                     | Kosten: 500 €<br>Nutzen: Energieeinsparung  | 08/2011 |
| Mitarbeiter für Energieeinsparung sensibilisieren           | Kosten: keine<br>Nutzen: Energieeinsparung  | laufend |
| Richtige Dosierung (und Kommunikation) der Reinigungsmittel | Kosten: keine<br>Nutzen: Rohstoffeinsparung | 08/2011 |

**Umweltprogramm – das wollen wir machen**

| Maßnahme                          | Kosten/Nutzen                                                                        | Termin          |
|-----------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|
| Effiziente Heizungsanlage         | Kosten: 10.700 €<br>Nutzen: 4.800 €/a,<br>Energieeinsparung                          | 2. Quartal 2012 |
| Effiziente Klimaanlage            | Kosten: 11.000 €<br>Nutzen: 2.300 €/a,<br>48.625 kWh/a, 27.862 kg/a CO <sub>2</sub>  | 2. Quartal 2012 |
| Erneuerung Zu- und Abluft         | Kosten: 22.270 €<br>Nutzen: 5.189 €/a,<br>109.704 kWh/a, 62.860 kg/a CO <sub>2</sub> | 2. Quartal 2012 |
| Wärmerückgewinnung Zu- und Abluft | Wärmerückgewinnung,<br>niedrigere laufende Kosten                                    | 3. Quartal 2012 |

**Ökoprofit**

pro Jahr sparen wir ein:

|                    |                                                         |                    |
|--------------------|---------------------------------------------------------|--------------------|
| Energie/Emissionen | 158.329 kWh Strom<br>Wärme<br>90.722 kg CO <sub>2</sub> | 7.489 €<br>4.800 € |
| Kosteneinsparung   |                                                         | 12.289 €           |

Einsteiger-Betrieb



Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT Landkreis Lüneburg 2011/2012

Umwelleistungen – das haben wir gemacht

| Maßnahme                                                               | Kosten/Nutzen                                             | Termin  |
|------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|---------|
| Installation von Thermostatventilen für Heizkörper (Umsetzung aus BVW) | Kosten: 25 €<br>Nutzen: 7 €/a,<br>75 kWh Wärme            | 12/2011 |
| Energieeffizienz (Reflektoren, T5-Rohren Austausch LED in den Fluren)  | Kosten: 5.342 €<br>Nutzen: 869 €/a,<br>3.475 kWh/a Strom  | 01/2012 |
| Austausch von Warmwassererhitzer durch Durchlauferhitzer               | Kosten: 3.696 €<br>Nutzen: 368 €/a,<br>5.110 kWh/a Strom  | 01/2012 |
| Leckagen-Prüfung der Druckluftversorgung                               | Kosten: 400 €<br>Nutzen: 3.023 €/a,<br>21.589 kWh/a Strom | 01/2012 |

Umweltprogramm – das wollen wir machen

| Maßnahme                                                                | Kosten/Nutzen                                            | Termin  |
|-------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------|---------|
| Prüfung und Änderung des Beleuchtungskonzept im Lagerraum               | Kosten: 1.503 €<br>Nutzen: 432 €/a,<br>2.700 kWh/a Strom | 04/2012 |
| Kennzahlen – Analyse Abfallaufkommen erste Maßnahme: Miete ASP Behälter | Kosten: keine<br>Nutzen: 600 €/a                         | 04/2012 |

Ökoprofit

pro Jahr sparen wir ein:

|                    |                                                               |                |
|--------------------|---------------------------------------------------------------|----------------|
| Energie/Emissionen | 32.874 kWh Strom<br>75 kWh Wärme<br>19.193 kg CO <sub>2</sub> | 4.692 €<br>7 € |
| Rohstoffe/Abfälle  |                                                               | 600 €          |
| Kosteneinsparung   |                                                               | 5.299 €        |



Gegründet 1971 als Meltex GmbH ist die Nordson Engineering GmbH seit 1989 Teil der börsennotierten Nordson Corporation (4.000 Mitarbeiter) mit Sitz in Amhurst, Ohio. Im Laufe der inzwischen mehr als 50-jährigen Firmengeschichte wuchs diese Unternehmung zu einer multinationalen Organisation weltweit mit einem Umsatz von einer Milliarde Dollar und verfügt heute über eigene Betriebsstätten in mehr als 30 Ländern.

Die Unterstützung unserer Kunden vor Ort wird weltweit von 1.000 lokalen Mitarbeitern geleistet. Am Standort Lüneburg entwickelt, produziert und installiert Nordson mit 280 Mitarbeitern kundenspezifische Spezialtechnologie zum Schmelzen, Fördern und Auftragen von Heißklebstoffen für industrielle Anwendungen. In den Branchen Industrielle Montagetechnik, Folienbeschichtung und Vliesstoffe setzen Kunden aus aller Welt das ganze Spektrum von Nordson-Komponenten bis -Kompletanlagen ein.



Umweltteam (v.l.n.r.): L. Schwerdter, J. Fahrenholz, W. Marx, S. Schulz, M. Adomeit, C. Schmidt, R. Kämmerling, J. Büßen, T. Pehl, (nicht im Bild) H. Schulz, E. Schlieske

NORDSON Engineering GmbH Lüneburg

Lilienthalstraße 6  
21337 Lüneburg  
www.nordson.com

**Kontakt:**  
Ralf Kämmerling-Wrigge  
Umweltbeauftragter  
Tel.: 0 41 31/8 94-1 80  
Fax: 0 41 31/8 94-1 49  
ralf.kaemmerling@nordson.com

1989 gegründet  
280 Mitarbeiter



**Systemhaus für Medien- und Veranstaltungstechnik**

Die Firma Profi Musik Handels GmbH ist ein führender Anbieter für Veranstaltungstechnik. Im Bereich der Vermietung, Dienstleistung, Verkauf und Installation von Ton-, Licht-, Bühnen- und Medientechnik ist Profi Musik deutschlandweit ein gefragter und erfahrener Partner von Musik und Kulturbetrieben, der Industrie oder der öffentlichen Hand.

Zu unseren Kunden gehören u.a.: Volkswagen AG, Autostadt GmbH in Wolfsburg, Automobilmanufaktur Dresden, NDR, ZDF, Schleswig-Holstein Musikfestival, Elbphilharmonie Hamburg, Karsten Jahnke Konzertdirektion Hamburg, Staatstheater Oldenburg, Thalia Theater Hamburg.



Unser Umweltteam

**PROFI MUSIK Handels GmbH**

Vor dem Bardowicker Tore 6 a  
21339 Lüneburg  
www.profimusic.de

1980 gegründet  
16 Mitarbeiter

**Kontakt:**  
Marc Schülert  
Verwaltungsleiter & Prokurist  
Tel.: 0 41 31/20 02-0  
Fax: 0 41 31/3 86 10  
profi@profimusic.de



**Umweltzertifikate**

ÖKOPROFIT Landkreis Lüneburg 2011/2012

**Umwelleistungen – das haben wir gemacht**

| Maßnahme                                                                                                                                          | Kosten/Nutzen                                                              | Termin  |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------|---------|
| Eindeutige Kennzeichnung der Abfallbehälter und Fraktionen                                                                                        | Kosten: keine<br>Nutzen: Restmülein-sparung                                | 11/2011 |
| Vermehrter Einsatz von abschaltbaren Steckerleisten zur Verminderung der Standby-Verbräuche                                                       | Kosten: 120 €<br>Nutzen: 100 €/a,<br>478 kWh/a Strom                       | 12/2012 |
| Optimierte räumliche Lagerung von Gefahrstoffen (Gefahrstoff-schrank)                                                                             | Kosten: 150 €<br>Nutzen: Arbeitsschutz u. Ein-haltung rechtlicher Vorgaben | 02/2012 |
| Anforderung aktueller Sicher-heits-Datenblätter und Aktua-lisierung des Gefahrstoffkata-sters; Aushang aktueller Betriebs-anweisungen am Lagerort | Kosten: keine<br>Nutzen: Arbeitsschutz u. Ein-haltung rechtlicher Vorgaben | 02/2012 |
| Überarbeitung Lichtkonzept: neue LEDs, Veränderung Beleuchtungsdauer                                                                              | Kosten: 460 €<br>Nutzen: 86 €/a,<br>ca. 410 kWh/a Strom                    | 02/2012 |
| Laufzeitreduzierung der Wasserpumpe am Wasserspiel um 2 Stunden/Tag                                                                               | Kosten: keine<br>Nutzen: 6 €/a,<br>30 kWh/a Strom                          | 02/2012 |

**Umweltprogramm – das wollen wir machen**

| Maßnahme                                                                                     | Kosten/Nutzen                             | Termin    |
|----------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------|-----------|
| Prüfung der Verringerung von Ausdrucken, die in digitaler Form bestehen (E-Mails, Dokumente) | Kosten: keine<br>Nutzen: Papiereinsparung | sukzessiv |

**Ökoprofit**

**pro Jahr sparen wir ein:**

|                                         |                                                           |              |
|-----------------------------------------|-----------------------------------------------------------|--------------|
| Energie/Emissionen<br>Rohstoffe/Abfälle | 918 kWh Strom, 536 kg CO <sub>2</sub><br>Papiereinsparung | 192 €        |
| <b>Kosteneinsparung</b>                 |                                                           | <b>192 €</b> |



**Einsteiger-Betrieb**



**Umweltzertifikate**

ÖKOPROFIT Landkreis Lüneburg 2011/2012

**Umwelleistungen – das haben wir gemacht**

| Maßnahme                                                                  | Kosten/Nutzen                                                                   | Termin          |
|---------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------|-----------------|
| Kantine: Ersatz offener Kühl-automat durch zwei geschlossene Kühlschränke | Kosten: keine<br>Nutzen: 735 €/a, 4.900 kWh/a Strom, 2.800 kg/a CO <sub>2</sub> | 11/2011         |
| Einweisung Bühnentechnik in Schaltung Bühnenmonitore                      | Kosten: keine<br>Nutzen: 450 €/a, 3.000 kWh/a Strom, 1.714 kg/a CO <sub>2</sub> | 11/2011         |
| Umbau Arbeitslicht TNT von Halogen auf Leuchtstoffröhren                  | Kosten: 200 €<br>Nutzen: 666 €/a, 4.440 kWh/a Strom, 2.537 kg/a CO <sub>2</sub> | 01/2012         |
| Aushänge/Markierung mit Motivation der Mitarbeiter zum Energiesparen      | Kosten: 15 €<br>Nutzen: 600 €/a, 4.000 kWh/a Strom, 2.060 kg/a CO <sub>2</sub>  | 01/2012         |
| Einführung gelbe Tonne, Sammelstellen und Batterie-recycling GRS          | Kosten: 50 €<br>Nutzen: 50 €/a, Entsorgung nach Stand der Technik               | 12/2011–04/2012 |

**Umweltprogramm – das wollen wir machen**

| Maßnahme                                                                      | Kosten/Nutzen                                                                                         | Termin          |
|-------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|
| Keine Standby-Verbräuche durch abschaltbare PC-Arbeitsplätze                  | Kosten: 180 €<br>Nutzen: 643 €/a, 4.286 kWh/a Strom, 2.450 kg/a CO <sub>2</sub>                       | 2. Quartal 2012 |
| KfW-geförderte Energieeffizienzberatung                                       | Kosten: 3.520 €<br>Nutzen: noch nicht bezifferbar                                                     | 3. Quartal 2012 |
| Trennung Schaltkreis Unterbühne von Bühnenarbeitslicht                        | Kosten: 1.000 €<br>Nutzen: 1.643 €/a, 10.950 kWh/a Strom, 6.257 kg/a CO <sub>2</sub>                  | 4. Quartal 2012 |
| Überprüfung aller Beleuchtungsbereiche hinsichtl. Eignung für Bewegungsmelder | Kosten: keine<br>Nutzen: noch nicht bezifferbar                                                       | 4. Quartal 2012 |
| Optimierung der Betriebsbeleuchtung bzgl. Bereichstrennung                    | Kosten: noch nicht bezifferbar<br>Nutzen: noch nicht bezifferbar                                      | 4. Quartal 2012 |
| Optimierung Heizungsanlage/Regelungskonzept                                   | Kosten: noch nicht bezifferbar<br>Nutzen: 8.900 €/a, 100.000 kWh/a Wärme, 19.500 kg/a CO <sub>2</sub> | 4. Quartal 2012 |

**Ökoprofit**

pro Jahr sparen wir ein:

|                    |                                                                    |                    |
|--------------------|--------------------------------------------------------------------|--------------------|
| Energie/Emissionen | 31.576 kWh Strom<br>100.000 kWh Wärme<br>37.318 kg CO <sub>2</sub> | 4.737 €<br>8.900 € |
| Rohstoffe/Abfälle  |                                                                    | 50 €               |
| Kosteneinsparung   |                                                                    | 13.687 €           |



**Theater muss sein – Können Sie ohne Hoffnung denken?**

Das Theater Lüneburg spielt seit 65 Jahren in dieser Stadt. Auf drei Bühnen und an Sonder-Spielorten werden im Jahr knapp 400 Vorstellungen gegeben, die von mehr als 91.000 Zuschauern besucht werden. Insofern repräsentiert die Theater Lüneburg GmbH einen wichtigen Teil der kulturellen Wirtschaftsleistung der Hansestadt. 150 festangestellte Mitarbeiter sorgen gemeinsam mit ca. 80 freien Mitarbeitern im Jahr dafür, Theater in seiner gesamten Vielfalt auf die Bühne zu bringen. Das Alter unserer Zuschauer reicht von 3 bis 99 Jahren – manchmal auch darüber hinaus.



Umweltteam (v.l.n.r.): Dobrinka Kojnova-Biermann, Christoph Warken, Elisabeth Erwig, Walter Hampel

**Theater Lüneburg GmbH**

An den Reeperbahnen 3  
21335 Lüneburg  
www.theater-lueneburg.de

1965 gegründet  
150-200 Mitarbeiter

**Kontakt:**  
Christoph Warken  
Bühnenmeister  
Tel.: 0 41 31/7 52-0 /-238  
Fax: 0 41 31/40 42 10  
technik@theater-lueneburg.de



Der Name Wilhelm Wulff steht für ökologisch und ökonomisch empfehlenswerte Textildienstleistungen!

Wir sind ein textiler Vollversorger, spezialisiert auf die Versorgung von Krankenhäusern und Altenpflegeeinrichtungen. Wirtschaftliche Unabhängigkeit ist für uns ebenso ein hohes Gut wie die feste Bindung an hanseatisch-kaufmännische Grundsätze und ökologische Verantwortung.



Unser Umweltteam (v.l.n.r.): Herr Lange, Frau Schnell, Herr Pusch (nicht im Bild: Frau Simank)

**Wilhelm Wulff GmbH**

Paul-Ehrlich-Straße 7  
29633 Munster  
www.wulff-munster.de

1931 gegründet  
180 Mitarbeiter

**Kontakt:**  
Dipl.-Kffr. Meike Schnell  
Projektleitung Umwelt und Soziales  
Tel.: 0 51 92/98 48-0  
Fax: 0 51 92/98 48-77  
schnell@wulff-munster.de



**Umweltzertifikate**  
ÖKOPROFIT Landkreis Lüneburg 2011/2012

**Umwelleistungen – das haben wir gemacht**

| Maßnahme                                                            | Kosten/Nutzen                                                               | Termin  |
|---------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------|---------|
| Optimierte Lagerung von Gefahrstoffen                               | Kosten: 6.000 €<br>Nutzen: Arbeits-, Mitarbeiter-, Umweltschutz             | 11/2011 |
| Reduzierung der Kühlung des Serverraums                             | Kosten: keine<br>Nutzen: Energieeinsparung                                  | 11/2011 |
| Einbau von Perlatoren in die Armaturen der Sanitärräume und Küche   | Kosten: 90 €<br>Nutzen: 43 €/a, Wassereinsparung Stadtwater 36 m³/a         | 12/2011 |
| Gefahrstoffunterweisung der Mitarbeiter, Erneuerung der PSA         | Kosten: 150 €<br>Nutzen: Arbeits-, Mitarbeiter-, Umweltschutz               | 02/2012 |
| Durchführung einer Energieeffizienzberatung                         | Kosten: 320 €<br>Nutzen: Aufdeckung weiterer Einsparmaßnahmen               | 03/2012 |
| Reduktion von Stand-By Verbräuchen durch Einsatz von Steckerleisten | Kosten: 105 €<br>Nutzen: 129 €/a, 832 kWh/a Strom, 515 kg/a CO <sub>2</sub> | 04/2012 |

**Umweltprogramm – das wollen wir machen**

| Maßnahme                                                               | Kosten/Nutzen                                                                                         | Termin  |
|------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|
| Einsatz von Recyclingpapier                                            | Kosten: geringe Mehrkosten<br>Nutzen: Ressourcenschonung, Einsparung Wasser, Strom, CO <sub>2</sub>   | 05/2012 |
| Mitarbeiteraktion - Aktionswochen Umweltschutz und Energieeinsparungen | Kosten: noch nicht bezifferbar<br>Nutzen: Mitarbeitermotivation, Aufdeckung weiterer Einsparmaßnahmen | 05/2012 |
| Erweiterung der Wärmerückgewinnung                                     | Kosten: 40.000 €<br>Nutzen: 17.500 €/a, 437.500 kWh/a Gas, 88.000 kg/a CO <sub>2</sub>                | 07/2010 |
| Ökologisches Fahrtraining (Fuhrpark)                                   | Kosten: geringe Mehrkosten<br>Nutzen: 9.273 €/a, 7.313 l/a Diesel, 19.534 kg/a CO <sub>2</sub>        | 10/2012 |

**Ökoprofit**  
pro Jahr sparen wir ein:

|                                     |                                                                                 |                              |
|-------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------|------------------------------|
| Energie/Emissionen                  | 832 kWh Strom<br>437.500 kWh Gas<br>7.313 l Diesel<br>28.849 kg CO <sub>2</sub> | 129 €<br>17.500 €<br>9.273 € |
| Wasser/Abwasser<br>Kosteneinsparung | 36 m <sup>3</sup>                                                               | 43 €<br>26.945 €             |

## Klub-Betrieb



## Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT Landkreis Lüneburg 2009/2010, 2011/2012

## Umwelleistungen – das haben wir gemacht

| Maßnahme                                                                                                                   | Kosten/Nutzen                                                                             | Termin  |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------|---------|
| Beschaffung von fünf neuen Bearbeitungsmaschinen in der Fertigung für höhere Energie- und Fertigungseffizienz              | Kosten: 1.000.000 €<br>Nutzen: 5.000 €/a,<br>66.667 kWh/a,<br>38.200 kg/a CO <sub>2</sub> | 12/2011 |
| Beschaffung/Einkauf                                                                                                        | Kosten: keine<br>Nutzen: 100 €/a, recyclebare Rohstoffe, Rückgewinnung                    | 12/2011 |
| 95% des eingesetzten Materials einer Vorrichtung können für andere/neue Vorrichtungen wieder verwendet werden = Reetooling | Kosten: keine<br>Nutzen: 200.000 €/a, Wiederverwendung von Bauteilen, Rohstoffen          | 12/2011 |

## Umweltprogramm – das wollen wir machen

| Maßnahme                                                                                                                                 | Kosten/Nutzen                                                                                                                                      | Termin  |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|
| Prüfen der Möglichkeit von Energiegewinnung durch evtl. Installation von Photovoltaikanlagen auf den Dachflächen der Firma               | Kosten: offen<br>Nutzen: Nutzung alternativer Energien                                                                                             | 12/2012 |
| Beschaffung von drei neuen Bearbeitungsmaschinen in der Fertigung für höhere Energie- und Fertigungseffizienz                            | Kosten: 500.000 €<br>Nutzen: 3.000 €/a,<br>40.000 kWh/a,<br>22.920 kg/a CO <sub>2</sub>                                                            | 12/2012 |
| Umrüstung der bereits 100%-tig aus Energiesparlampen bestehenden Beleuchtungen im gesamten Bereich der Firma auf treiberlose LED- Röhren | Kosten: 25.000 €<br>Nutzen: 2.000 €/a, 26.667 kWh/a,<br>15.280 kg/a CO <sub>2</sub> , keine gefährlichen Chemikalien (Quecksilber, Blei etc.) mehr | 12/2012 |

## Ökoprofit

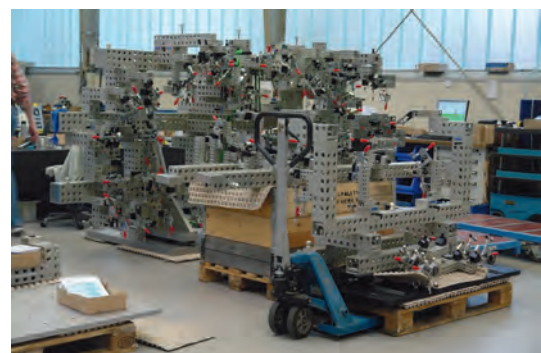
## pro Jahr sparen wir ein:

|                         |                                              |                  |
|-------------------------|----------------------------------------------|------------------|
| Energie/Emissionen      | 133.334 kWh Strom, 76.400 kg CO <sub>2</sub> | 10.000 €         |
| Rohstoffe/Abfälle       |                                              | 200.100 €        |
| <b>Kosteneinsparung</b> |                                              | <b>210.100 €</b> |



## Hightech in Aluminium

Witte gilt als eines der führenden Industrieunternehmen im Bereich „modulare Vorrichtungssysteme“. Mit dem Baukastensystem Alufix sowie den vielfältig einsetzbaren Vakuum-Spannsystemen gilt Witte weltweit als Marktführer. Unsere Vorrichtungssysteme stehen für Qualität, Präzision und Wiederverwendbarkeit. Seit der Firmengründung im Jahre 1969 haben Zuverlässigkeit und Innovation höchste Priorität. Moderne Produktionstechniken und umfassendes Fertigungs-Know how garantieren höchste Qualitätsstandards für die überwiegend aus Aluminium gefertigten Produkte. Nachhaltigkeit als zentraler Aspekt unseres Handelns zeigt sich unter anderem in umfassenden Retooling-Möglichkeiten unserer Produkte sowie im Einsatz energieeffizienter Geräte und Verwendung recyclebarer Materialien.



## Horst Witte Gerätebau Barskamp KG

Horndorfer Weg 26–28  
21354 Bleckede  
www.horst-witte.de

1969 gegründet  
220 Mitarbeiter

**Kontakt:**  
Dipl.-Ing. Jens Düffert  
Kaufmännische Leitung  
Tel.: 0 58 54/89 976  
Fax: 0 58 54/89 79 976  
jens.dueffert@horst-witte.de

Dipl.-Ing. Uwe Linhart  
Management-Beauftragter  
Tel.: 0 58 54/89 979  
Fax: 0 58 54/89 77 79  
uwe.linhart@horst-witte.de

## ÖKOPROFIT-Klub Landkreis Lüneburg 2011/2012



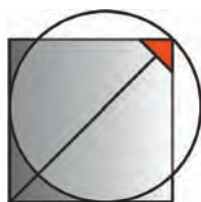
Am ÖKOPROFIT-Klub haben sich sieben Unternehmen und Einrichtungen der ÖKOPROFIT-Einsteigerrunde 2009/2010 beteiligt. Der Fokus des Netzwerks lag neben den inhaltlichen Themen auf dem Erfahrungsaustausch untereinander. Ein Unternehmen hat die Möglichkeit genutzt, sich im Rahmen des Klubs als ÖKOPROFIT-Betrieb zertifizieren zu lassen.



Berufsbildende Schulen I  
Spillbrunnenweg 1  
21337 Lüneburg  
www.bbs1-lueneburg.de

**Kontakt:**  
Kirsten Munzel  
Tel.: 0 41 31/86 30-0  
Fax: 0 41 31/86 30-1 12  
munzel@bbs1-lueneburg.de  
Christoph Wedeburg  
wendeburg@bbs1-lueneburg.de

Die Teilnahme am ÖKOPROFIT-Klub hat uns immer wieder neu motiviert, uns mit den erforderlichen Problemstellungen zur umweltgerechteren Schule zu beschäftigen. Gut waren die Anstöße, die wir durch die Vernetzung mit den anderen am ÖKOPROFIT-Klub teilnehmenden Unternehmen immer wieder erhalten haben. Vor allem ist der Austausch mit den Partnern deshalb interessant, weil alle Partner sehr unterschiedliche Problemstellungen und deshalb auch unterschiedliche Problemlösungen haben. Wir sind erneut ein Stück vorangekommen, um unser Ziel einer umweltgerechten, nachhaltig agierenden Schule zu erreichen.



Georg-Sonnin-Schule  
(BBS II Lüneburg)  
Am Schwalbenberg 25  
21337 Lüneburg  
www.georg-sonnin-schule.de

**Kontakt:**  
Klaus Riecken  
Tel.: 0 41 31/88 91 02  
Fax: 0 41 31/88 91 71  
klaus@riecken-online.de

ÖKOPROFIT ermöglicht uns neue Sichtweisen im Umgang mit Ressourcen. Es wurde ein Wechsel zu Umweltpapier getätigt. Eine Aktion Rot/Grün an Beleuchtungsschaltern und entsprechende Aufklärung soll die bezogene Energiemenge reduzieren. Eine Anzeige für die schon länger vorhandene PV-Anlage visualisiert die momentane Leistung, die Aufsummierung der gespeicherten Energie und die ersparten Kohlendioxid-Emissionen.



GfA Lüneburg – gemeinsame  
kommunale Anstalt des  
öffentlichen Rechts  
Adendorfer Weg  
21357 Bardowick  
www.gfa-lueneburg.de

**Kontakt:**  
GfA-Zentrale  
Tel.: 0 41 31/92 32-1 61  
Fax: 0 41 31/92 32-99  
info@gfa-lueneburg.de

Was die Ziele von ÖKOPROFIT für uns bedeuten:

- Erhalt und Wiederbeschaffung von bereits verbrauchten Ressourcen: Recycling
- Nutzung von ökonomischen Brachflächen: Bestückung der Dächer und der Deponieflächen mit Solarmodulen
- kurze Informationswege bei offenen Öko-Fragen

Für den Herbergsverein bedeutet ÖKOPROFIT aktuell, auch weiterhin branchenübergreifend mit dem Thema Energie und Ressourcen im Dialog zu sein und gemeinsam voneinander zu lernen!



Herbergsverein Wohnen  
und Leben e.V.  
Beim Benedikt 8a  
21335 Lüneburg  
www.herbergsverein.de

Kontakt:  
Stefan Buchholz  
HERBERGEplus.  
Tel.: 0 41 31/76 26 40  
Fax: 0 41 31/76 26 24  
s.buchholz@herbergsverein.de

Durch die erneute Teilnahme am Projekt ÖKOPROFIT als Klubteilnehmer konnten bzw. werden wir in den Jahren 2011 und 2012 einen erheblichen wirtschaftlichen und ökologischen Nutzen erwirtschaften. Wir können eine Teilnahme am Projekt selbst oder im Klubrahmen nur empfehlen, allein der Austausch und die Zusammenarbeit mit anderen Firmen und Branchen aus der Region ist für uns ein wesentlicher Aspekt der Teilnahme gewesen. Wir werden als Klubmitglied auch weiterhin aktiv an der Verbesserung unserer Umweltleistungen im Projekt mitarbeiten und freuen uns auf die nächsten interessanten Veranstaltungen.



Horst Witte Gerätebau  
Barskamp KG  
Horndorfer Weg 26-28  
21335 Bleckede  
www.horst-witte.de

Kontakt:  
Uwe Linhart  
Tel.: 0 58 54/8 99 79  
Fax: 0 58 54/89 77 79  
uwe.linhart@horst-witte.de

- Es gibt eine interne Runde ÖKOPROFIT-Team von ca. fünf Personen. Wir treffen uns einmal im Quartal. Aktuelle Situationen werden beurteilt und neue Ideen zur Umsetzung werden als Projekt abgearbeitet.
- Es gibt eine firmeninterne Zeitung, in der wir eine feste Rubrik haben und dort nach neuen Ideen/Kreativität suchen bzw. umgesetzte Themen veröffentlichen.
- Eine der letzten Umsetzungen ist der Wechsel zum Stromlieferanten Lichtblick (erneuerbare Energien). Dadurch erzielen wir eine Kohlendioxid-Einsparung von ca. 110 Tonnen im Jahr.
- Eine Rezertifizierung für ÖKOPROFIT steht gerade zur Diskussion. Durchführung ca. alle drei Jahre.



LAP GmbH  
Laser Applikationen  
Zeppelinstraße 23  
21337 Lüneburg  
www.lap-laser.com

Kontakt:  
Peter Wolters  
Tel.: 0 41 31/95 11 73  
Fax: 0 41 31/95 11 96  
p.wolters@lap-laser.com

ÖKOPROFIT bedeutet für die Samtgemeinde Amelinghausen als Schulträger der Grundschule Amelinghausen die Umsetzung und Erweiterung des für die Zertifizierung aufgestellten Maßnahmenkataloges. Insbesondere für die Erweiterung des Kataloges ist ein Erfahrungsaustausch mit anderen Betrieben/öffentlichen Einrichtungen sehr hilfreich. Im Jahr 2011 hat die Samtgemeinde Amelinghausen erfolgreich umgesetzte Maßnahmen in der Grundschule Amelinghausen auf andere öffentliche Einrichtungen übertragen, so dass das durch ÖKOPROFIT erlangte Wissen weiterverwendet wird. Des Weiteren hat die Samtgemeinde Amelinghausen in Zusammenarbeit mit einigen ortsansässigen Landwirten ein kommunales Nahwärmenetz geschaffen, so dass neben dem örtlichen Schwimmbad jetzt auch die Grundschule Amelinghausen und die im Jahr 2011 fertiggestellte Schulsporthalle regenerativ beheizt werden.



Samtgemeinde Amelinghausen,  
Schulzentrum Amelinghausen  
Zum Lopautal 14  
21385 Amelinghausen  
www.amelinghausen.de

Kontakt:  
Stephan Kaufmann  
(Liegenchaftsverwaltung)  
Tel.: 0 41 32/92 09 32  
Fax: 0 41 32/92 09 16  
Stephan.Kaufmann@  
amelinghausen.de

## Kooperationspartner



**Landkreis Lüneburg**  
Auf dem Michaeliskloster 8  
21335 Lüneburg

**Kontakt:**

Dr. Silke Panebianco  
Klimaschutzleitstelle  
Tel.: 0 41 31/26-12 48  
Fax: 0 41 31/26-22 48  
silke.panebianco@landkreis.lueneburg.de

Der Landkreis Lüneburg ist Teil der Metropolregion Hamburg und bietet südöstlich der Metropole gelegen eine facettenreiche Landschaft umgeben von Lüneburger Heide und Elbtal. Mehr als 177.000 Menschen leben und arbeiten hier. Zentralität und Infrastruktur der Hansestadt Lüneburg sowie die Nähe zu Hamburg prägen das wirtschaftliche Geschehen im Landkreis. Viele Wirtschaftszweige haben sich in und um Lüneburg angesiedelt und stützen die Region wesentlich.

Seit 2008 steht die Klimaschutzleitstelle von Hansestadt und Landkreis kommunalen und wirtschaftlichen Institutionen als Ansprechpartner in allen Fragen rund um den Klimaschutz zur Verfügung. Um neues Wachstum und frische, ökologisch sinnvolle Ideen in den Unternehmen systematisch zu fördern, hat der Landkreis Lüneburg 2009 das Umweltprojekt ÖKOPROFIT in die Region geholt.



**Handwerkskammer**  
**Braunschweig-Lüneburg-Stade**  
Friedenstraße 6  
21335 Lüneburg

**Kontakt:**

Dipl.-Ing. (FH) Colette Bomnüter  
Beauftragte für Innovation und  
Technologie im Handwerk (BIT)  
Tel.: 0 41 31/7 12-1 94  
Fax: 0 41 31/7 12-2 80  
bomnueter@hwk-bls.de

Die Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade engagiert sich für das Handwerk in Politik, Wirtschaft und Verwaltung, um die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen ihrer Mitgliedsbetriebe zu verbessern. Zu den Leistungen der Kammer gehört auch der Bereich Umweltschutz und Nachhaltigkeit, da das Thema für Handwerker und ihre Kunden immer wichtiger wird.

Die Handwerkskammer unterstützt die Betriebe durch Beratung vor Ort, durch Seminare zu innovativen und Ressourcen schonenden Techniken, durch aktuelle Informationen zu Fördermitteln und durch die Implementierung von Umweltschutzaspekten in die Ausbildung.



**Wirtschaftsförderungs GmbH**  
**für Stadt und Landkreis Lüneburg**  
Walter-Bötcher-Straße 15  
21337 Lüneburg

**Kontakt:**

Dipl. Ing. Jürgen Enkelmann  
Geschäftsführer  
Tel.: 0 41 31/20 82-0  
Fax: 0 41 31/20 82-10  
info@wirtschaft.lueneburg.de

Unsere Gesellschaft wurde im Jahr 1993 gegründet. Seither sind wir Partner von Unternehmen, die am Standort Lüneburg wachsen wollen oder die Region Lüneburg als neuen, attraktiven Standort entdeckt haben. In unseren Geschäftsbereichen Flächen- und Ansiedlungsmanagement sowie Innovations- und Gründungsmanagement bieten wir einen qualifizierten und verlässlichen Service. Fragen des effizienten Energieeinsatzes spielen dabei eine zunehmende Rolle.

Wir haben den Anspruch, die regionale Wirtschaft nachhaltig zu unterstützen. Deshalb beteiligen wir uns als Kooperationspartner am Projekt ÖKOPROFIT.

Die IHK Lüneburg-Wolfsburg vertritt die Interessen von über 60.000 gewerblichen Unternehmen gegenüber Politik und Verwaltung.

Die rund 100 Beschäftigten der IHK arbeiten gemeinsam mit über 2.500 ehrenamtlich in der IHK Engagierten für die Zukunftsfähigkeit unserer Region.

Im Rahmen von Veranstaltungen und individuellen Beratungsgesprächen

informieren wir unsere Mitgliedsunternehmen über aktuelle Entwicklungen in der Umweltgesetzgebung und im betrieblichen Umweltschutz. Die IHK Lüneburg-Wolfsburg unterstützt die Einführung von Umweltmanagementsystemen und sieht in dem Projekt ÖKOPROFIT einen sinnvollen Weg, ökologisches Engagement mit wirtschaftlichem Nutzen zu verbinden.



**Industrie- und Handelskammer  
Lüneburg-Wolfsburg**  
Am Sande 1  
21335 Lüneburg

**Kontakt:**  
Dipl.-Ing. (FH) Lars Böker  
Innovation und Umwelt  
Tel.: 0 41 31/7 42-1 94  
Fax: 0 41 31/7 42-2 94  
boeker@lueneburg.ihk.de

Das staatliche Gewerbeaufsichtsamt Lüneburg ist eine von zehn Landesbehörden für den Arbeits-, Umwelt- und Verbraucherschutz in Niedersachsen. In den Landkreisen Lüneburg, Harburg, Uelzen und Dannenberg beaufsichtigen wir insgesamt ca. 19.500 Betriebe.

Unsere Ziele sind der Schutz der Beschäftigten durch Gesunderhaltung bei der Arbeit und die Sicherheit der technischen Anlagen im Betrieb, auch zum Schutze der Nachbarn und der Allgemeinheit.

Die rund 50 Mitarbeiter des Gewerbeaufsichtsamtes Lüneburg verfügen über unterschiedliche Ausbildungen, die insgesamt eine kompetente und effiziente Verwaltung sicherstellen: darunter sind z.B. Chemiker, Physiker, Juristen, Maschinenbauingenieure, Verfahrenstechniker, Bergbauingenieure, Pharmazeuten, KFZ-Meister, Wasserbauingenieure. Sie alle verfolgen durch Ausübung staatlicher Überwachung und Beratung das Ziel einer sicheren, umweltverträglichen und verbraucherfreundlichen niedersächsischen Wirtschaft.



**Staatl. Gewerbeaufsichtsamt Lüneburg**  
Auf der Hude 2  
21339 Lüneburg

**Kontakt:**  
Evelin Wadephul  
Tel.: 0 41 31/15-14 32  
Fax: 0 41 31/15-14 01  
evelin.wadephul@gaa-ig.niedersachsen.de

Arqum, die Gesellschaft für Arbeitssicherheits-, Qualitäts- und Umweltmanagement mbH unterstützt Gemeinden und Betriebe auf dem Weg zu einer zukunftsfähigen Wirtschaftsweise. Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht dabei die Sicherheit der Mitarbeiter, die Qualität der Produkte und Dienstleistungen unserer Partner sowie die Schonung der natürlichen Ressourcen.

Die Mitarbeiter von Arqum können auf die Erfahrung aus der Beratung von rund 1.500 Betrieben der verschiedensten Branchen zurückgreifen, die sie sowohl im Rahmen von Gruppenprojekten wie ÖKOPROFIT, als auch bei der Einführung

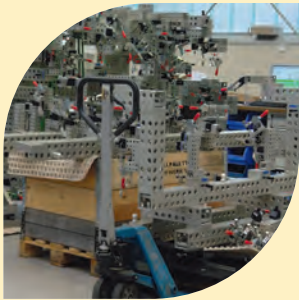
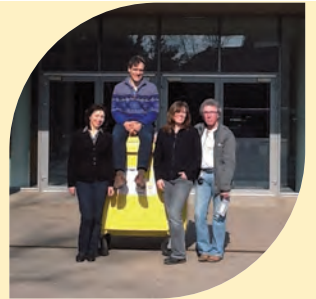
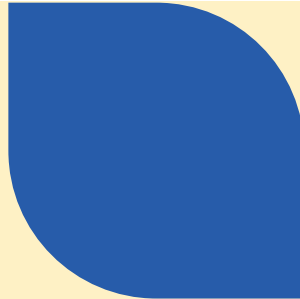
von Managementsystemen nach EMAS und ISO 14001 betreut haben.

Bei ÖKOPROFIT Lüneburg sind wir als Projektleiter verantwortlich für die Leitung und Durchführung der Workshops sowie die Betreuung der Unternehmen vor Ort. Neben dem aktuellen Projekt führen wir ÖKOPROFIT mittlerweile in 15 weiteren deutschen Kommunen, z. B. in München, Frankfurt, Hannover, Bonn und Mainz durch. Zu den Teilnehmern unserer ÖKOPROFIT-Projekte zählen sowohl kleine und mittlere Betriebe als auch große Unternehmen, die den unterschiedlichsten Branchen angehören.



**Arqum GmbH**

**Kontakt:**  
Dr. Uwe Götz, Jörn Peter  
Tel.: 0 89/1 21 09 94-0  
Fax: 0 89/1 21 09 94-9  
arqum@arqum.de  
www.arqum.de



## IMPRESSUM

### Herausgeber

Landkreis Lüneburg  
Auf dem Michaeliskloster 8  
21335 Lüneburg

### Bezugsquelle

Dr. Silke Panebianco  
Auf dem Michaeliskloster 8  
21335 Lüneburg  
Tel.: 0 41 31/26-12 48  
silke.panebianco@landkreis.  
lueneburg.de

### Bearbeitung

Landkreis Lüneburg  
Dr. Silke Panebianco

### Konzeption & Redaktion

Arqum GmbH  
Karen Poppinga

### Texte & Bilder

Die ÖKOPROFIT-Betriebe  
und Kooperationspartner von  
ÖKOPROFIT Landkreis Lüneburg

### Gestaltung

Torsten Krüger,  
Print- und Webdesign

### Druck

Oeding Druck GmbH  
Wilhelmstraße 1  
38100 Braunschweig

### Auflage

1.100

Lüneburg, Mai 2012

## ClimatePartner<sup>®</sup> klimaneutral gedruckt

Die CO<sub>2</sub>-Emissionen  
dieses Produkts wurden  
durch CO<sub>2</sub>-  
Emissionszertifikate  
ausgeglichen.

Zertifikatsnummer:  
53192-1205-1001  
www.climatepartner.com